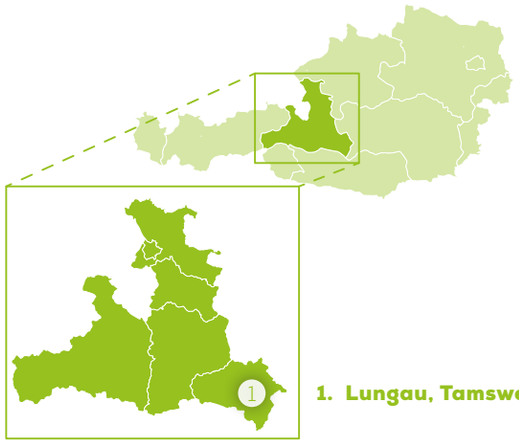
Herausforderung



1. Lungau, Tamsweg

BESCHREIBUNG

Berggebiet mit einer mittleren Seehöhe von 1148 m.ü.A., einem durchschnittlichen Gefälle von 22,7%, niedrigen Jahresmitteltemperaturen von 5,2°C und einem mittleren Jahresniederschlag von 720 mm.

CHARAKTERISTIKA

Die dominierende Landnutzung ist Dauergrünland. Einige Landwirte in privilegierten Lagen bauen auch Getreide (Gerste und Triticale) an. Die Region ist auch für ihre Kartoffeln berühmt.

HERAUSFORDERUNG

- Fläche mit geringer Produktivität, die durchschnittliche Besatzdichte beträgt 1,02 GVE/ha. Davon sind 92% Rinder.
- Die Landwirte setzen am Markt auf Produktdifferenzierung.
- Wiederkäuer ernähren sich hauptsächlich von Grundfutter. Kraftfutter macht nur etwa 5% der Ration aus.
- Die Herausforderung besteht darin, ein geschlossenes System der lokalen Produktion unter den harschen, alpinen Bedingungen zu etablieren.

AUSGEWÄHLTE PRAKTIKEN

- Schließen der Nährstoffkreisläufe und Reduktion der THG-Emissionen in den Milchviehbetrieben
- Entwicklung von Fütterungsstrategien auf Grundlage von Messungen gasförmiger Emissionen mittels Respirationskammer.

Projektpartner

Leiter der Fallstudie :

HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft
Raumberg-Gumpenstein
Raumberg 38
8952 Irdning-Donnersbachtal

Partner :

UNESCO Biosphäre LUNGAU

Landwirtschaftskammer Salzburg

SalzburgMilch

Kontakt

Projektleitung :

IRTA – Institute of Agri-food Research and Technology
Torre Marimon
08140 Caldes de Montbui
Barcelona, Spanien
mail@irta.cat

Follow Circular Agronomics online

www.circularagronomics.eu

bit.ly/CircAgNews

@CircularAgro

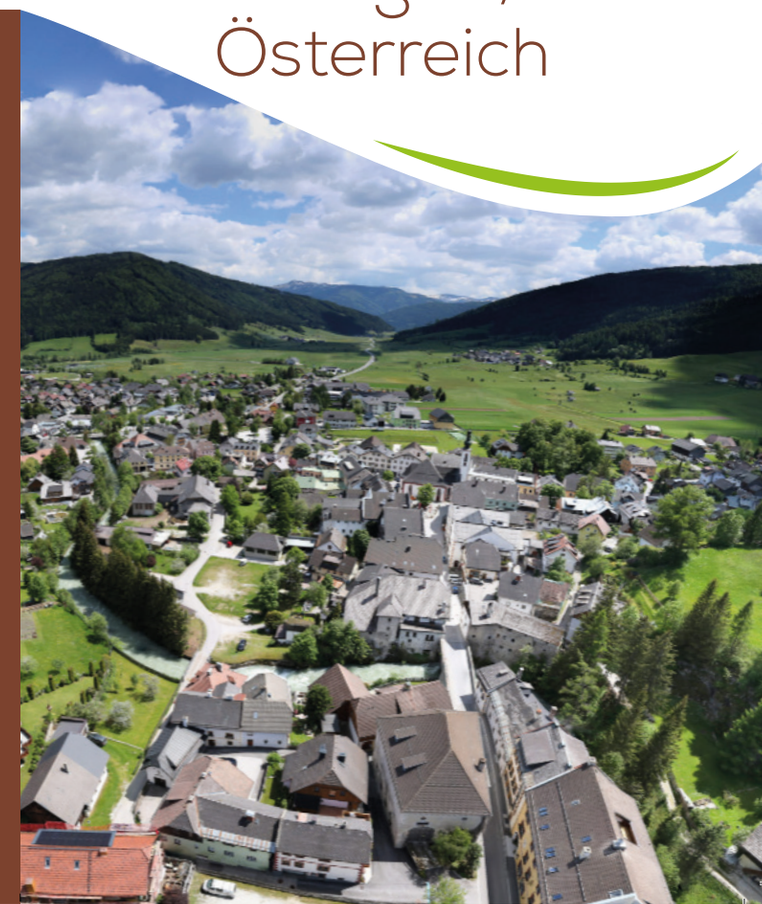
Circular agronomics receives funding from the European Union's Horizon 2020 Framework Programme for Research and Innovation under Grant Agreement nº. 773649

Circular Agronomics

Zirkuläre Lösungen für das Kohlenstoff- und Nährstoffmanagement

Fallstudie

Lungau, Österreich



CircularAgronomics-Lungau-Trifold-_-DEUTSCH.indd 1 14-02-20 15:53:11